

Zu Höchstleistungen getrieben

MUSIK MERAN: Haydn-Orchester unter von Steinaecker und mit Vacik im Kursaal

MERAN (lub). Mit dem traditionsreichen Neujahrskonzert im Kursaal hat für die Veranstalter der Konzertreihe Musik Meran das Jahr 2014 begonnen. Zu Gast waren der Tenor Jan Vacik, der kurzfristig für den erkrankten Andrew Staples eingesprungen war, und das Haydn-Orchester unter der Leitung von Philipp von Steinaecker.

Das Konzert war laut einer Zuschrift von Musik Meran völlig ausverkauft. Die Stimmung sei bestens gewesen. Neben Bürgermeister Günther Januth und Oberstaatsanwalt Guido Rispoli konnten Musik-Meran-Präsident Alfons Gruber und der künstlerische Leiter Josef Lanz auch zahlreiche Vertreter der Spezialbierbrauerei Forst und der Stiftung Südtiroler Sparkasse begrüßen, die als Sponsoren des Konzertes fungierten.

Dirigent Philipp von Steinaecker habe das Haydn-Orchester zu Höchstleistungen getrieben, schreibt der Verein Musik Meran. Der Tenor Jan Vacik, der



Forst-Verwaltungsrat Alexander von Egen (von links), Alfons Gruber, der Präsident von Musik Meran und der künstlerische Leiter Josef Lanz gratulierten Philipp von Steinaecker zum erfolgreichen Konzert. Musik Meran

kurzfristig für den ursprünglich vorgesehenen, aber erkrankten Andrew Staples einspringen musste, habe das Publikum mit seinem Charme und mit den Operetten-Arien im zweiten Teil ganz in seinen Bann gezogen.

Lang anhaltender Applaus der zahlreichen Zuhörer im Kurhaus „erzwang“ drei Zugaben

inklusive einer weiteren Tenor-Arie.

Nach dem Konzert gab es im Foyer das obligate Glas Sekt für das Publikum, das Walter Pichler von der Sportgarage Fiat spendiert hatte. Dabei bot sich auch Gelegenheit, das Konzert mit dem Dirigenten nachzubesprechen.

© Alle Rechte vorbehalten